

# **Reiseverhalten, Klimawandel, Pandemie, selbst schlachten**

**Beitrag von „Schokozwerg“ vom 25. Juli 2021 21:43**

Anscheinend unterscheidet sich der Freundes-/Kollegenkreis vieler Menschen hier gewaltig von meinem. Ich kenne fast niemanden, der weniger als zweimal (eher dreimal) im Jahr verreist.

Wir selbst reisen ebenfalls gerne und viel. Ähnlich wie Platty (glaube, du warst das) habe ich daheim frustrierte Eltern sitzen, die große Pläne für die Zeit Ü65 hatten und nun feststellen müssen, dass Österreich und Nordsee auch jetzt immernoch gut machbar sind, vieles andere, was immer aufgeschoben wurde ("Dazu haben wir immernoch Zeit") aber nicht.

Ich möchte jetzt bestimmte Reiseziele erkunden und entdecken, die ab 60 aufwärts immer unwahrscheinlicher werden. In den Harz, nach Monschau oder ins Allgäu kann ich später immernoch.

Grüße aus Schweden.

Dänische Grenze: Wir würden nicht kontrolliert, vor uns schon.

Schwedische Grenze: s.o.